



## Gottesdienst zur Amtseinsetzung einer Pfarrerin/eines Pfarrers

### Einführung

*Liturgin/Liturg:* Liebe Gemeinde

Heute wird NN in der Kirchgemeinde XY in ihr/sein Amt als Pfarrerin/Pfarrer eingesetzt. NN ist durch Ordination und Aufnahme in den bernischen Kirchendienst zu diesem Dienst befähigt. Ihre Gemeinde hat sie/ihn als Mitarbeiterin/Mitarbeiter dieser Kirchgemeinde gewählt, und seit xx.xx.xxxx ist sie/er bereits hier tätig. Im heutigen Gottesdienst wollen sich die Kirchgemeinde und die neue Mitarbeiterin/der neue Mitarbeiter gegenseitig auf eine gute Zusammenarbeit verpflichten. Und gemeinsam wollen wir für NN und diese Gemeinde um Gottes Geist bitten.

*Einzusetzende/Einzusetzender und Vertretung des Kirchgemeinderates treten vor.*

### Vocatio externa (als Anerkennung der Vocatio interna)

*Liturgin/Liturg:* NN, im Rahmen deiner Ordination haben die Reformierten Kirchen Bern-Jura-Solothurn dankbar deinen Willen anerkannt, dich beruflich und persönlich in der Kirche zu engagieren. Sie haben festgestellt, dass deine Ausbildung zur Pfarrerin/zum Pfarrer nach den Ordnungen unserer Kirche erfolgt und abgeschlossen worden ist. Sie haben dich deshalb zur/zum "Verbi divini ministra/minister", zur/zum „Dienerin/Diener am göttlichen Wort“, ordiniert.

### Verpflichtung der/des ins Amt Einzusetzenden

*Liturgin/Liturg:* NN, im Rahmen deiner Ordination hast du vor Gott und der Kirche gelobt,

- die Frohe Botschaft von Jesus Christus aufgrund der Heiligen Schrift nach bestem Wissen und Gewissen öffentlich zu verkündigen,
- zu bezeugen, dass die Frohe Botschaft für alle Bereiche des öffentlichen Lebens, in Staat und Gesellschaft, Wirtschaft und Kultur gilt, und daher alles Unrecht und jede leibliche Not und deren Ursachen zu bekämpfen,
- in allem Wirken die Einheit der Kirche in den vielfältigen Formen des Glaubens und Handelns zu fördern, zusammen mit allen Gliedern der Kirche, den Ehrenamtlichen und den anderen Mitarbeitenden am Aufbau der Gemeinde mitzuwirken, geleitet von Hoffnung und Liebe, zum Besten von Kirche und Welt.

Bist du bereit, dein Amt in dieser Gemeinde gemäss deinem Gelübde wahrzunehmen?

*Einzusetzende/Einzusetzender:* Ja, mit Gottes Hilfe.



Reformierte Kirchen  
Bern-Jura-Solothurn  
Eglises réformées  
Berne-Jura-Soleure

## Verpflichtung der Gemeinde

*Liturgin/Liturg:* Der Auftrag zur Verkündigung der Frohen Botschaft von Jesus Christus ist der gesamten Kirche anvertraut. Zur Erfüllung ihres Auftrags kennt die Gemeinde Jesu Christi verschiedene Dienste. Das Pfarramt ist ein besonderer Dienst, der für die Gemeinde unverzichtbare Aufgaben wahrnimmt.

Die Kirchgemeinde unterstützt durch ihr Tun und ihr Gebet die Arbeit der Mitarbeitenden. Der Kirchgemeinderat fördert die Zusammenarbeit der Mitarbeitenden, sorgt für ihre Weiterbildung, vermittelt bei Konflikten, schützt sie vor ungerechtfertigten Angriffen und steht ihnen bei Schwierigkeiten bei. Er beaufsichtigt im Rahmen seiner Zuständigkeit die Arbeit der Mitarbeitenden. Sind Sie bereit, Ihre Verpflichtung NN gegenüber in diesem Sinne wahrzunehmen?

Vertretung des Kirchgemeinderates: Ja, mit Gottes Hilfe.

*Die beiden geben sich die Hand und setzen sich.*

## Epikletisches Gebet zur Amtseinsetzung

*Liedstrophe (z.B. RG 509, 1)*

Barmherziger Gott

NN ist in ihr/sein Amt als Pfarrerin/Pfarrer in der Kirchgemeinde XY eingesetzt worden. Du kennst die grossen Gaben in dieser Gemeinde, du kennst aber auch die Menschen, die den Trost und die Orientierung durch dein Wort brauchen. Gib du NN offene Augen und Ohren, damit sie/er in der Wirklichkeit der Menschen für deine Wahrheit eintreten kann.

Wir bitten um deinen Heiligen Geist.

*Liedstrophe*

Du, Gott, hast NN an diesen Ort gestellt. Sie/er wird in ihrer/seiner Arbeit grosse Freude finden, aber es können auch dürre Zeiten kommen. Gib ihr/ihm in den guten Tagen den Sinn für Grenzen und behüte sie/ihn vor Übermut. In den schwierigen Tagen schenke ihr/ihm Zuversicht und Mut. Und lass sie/ihn vor allem spüren: Ohne dich kann sie/er ihre/seine Berufung nicht ausüben. Aber sie/er muss sie auch nicht ohne dich ausüben. Denn du, der du ihr/ihm ihre/seine Aufgabe gegeben hast, gibst auch die Mittel, um die Aufgabe recht erfüllen zu können.

Wir bitten um deinen Heiligen Geist.



Reformierte Kirchen  
Bern-Jura-Solothurn  
Eglises réformées  
Berne-Jura-Soleure

### *Liedstrophe*

Du, Gott, hast deine gute Botschaft der Kirchgemeinde XY anvertraut. Zusammen mit (*übrige Mitarbeitende nennen*) trägt sie die Verantwortung dafür, dass die Botschaft von deiner Liebe und Gerechtigkeit unter den Menschen lebendig bleibt. Das ist ein grosser Auftrag. Aber auch da: Du gibst keinen Auftrag, ohne dass du auch die Fähigkeiten dafür gibst. Schenke den Verantwortlichen in der Kirchgemeinde das Auge für das, was Not tut, den Mut für richtige Entscheidungen und einen langen Atem.

Wir bitten um deinen Heiligen Geist.

### *Liedstrophe*

Die Kirchgemeinde ist Teil der weltweiten Kirche. Sie teilt mit ihr den gleichen Glauben, die gleiche Bibel, die gleiche Taufe - und damit die gleiche Hoffnung. Gott, schenke uns einen weiten Blick, um zu sehen, dass das Evangelium immer noch grösser, schöner und reicher ist, als wir meinen. Gib uns aber auch ein offenes Herz für Schwestern und Brüder an anderen Orten der Welt.

Wir bitten um deinen Heiligen Geist.

### *Liedstrophe*

Amen.

Bern, Januar 2016

Bereiche Theologie, Katechetik und Sozial-Diakonie